

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Vollstedt** am Mittwoch, dem 18.03.2015,  
20:00 Uhr, in Vollstedt, "**Dörpshuus**", **Dörpsstraat Nr. 43**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeister**

Hans-Jakob Paulsen

### **Gemeindevertreterin**

Sabine Nahnsen

### **Gemeindevertreter**

Gerd Borchardt  
Jakob-Peter Danklefsen  
Hans-Martin Hansen  
Holger Jensen  
Jens-Nahne Petersen

### **Protokollführerin**

Levke Bahnsen

## **Nicht anwesend:**

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2014
- 4 Gründung eines Vereins zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region Mittleres Nordfriesland  
Vorlage: 146/041/2015
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Mitbenutzung der Gemeindestraßen als Zufahrt für den Bürgerwindpark Drelsdorf
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Flensburger Straat
- 7 Bericht des Bürgermeisters
- 8 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 Anträge
  - 9.1 Erweiterung der Biogasanlage
  - 9.2 Einrichtung einer Tauschbörse
  - 9.3 Fahrradunterstand an der Bushaltestelle
- 10 Verschiedenes

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich be-**

**raten:**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

11 Grundstücksangelegenheiten

### **Sitzungsverlauf:**

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die zahlreich erschienenen Zuhörer. Es ergehen keine weiteren Änderungswünsche der Tagesordnung. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Levke Bahnsen wird zur Protokollführerin bestellt.

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

- Frek Brodersen erklärt, dass sich bei ihm an der Straße „Königswater“ erneut Wasser aufgestaut hat und nicht abläuft. Hans-Martin Hansen wird beauftragt, sich darum zu kümmern.
- Angela Brodersen teilt mit, dass die Bushaltestelle im Dorf durch die neue Laterne nicht ausreichend beleuchtet wird. Bürgermeister Paulsen erklärt, dass für die Aufstellung einer zusätzlichen Laterne an der Bushaltestelle bis zur nächsten Sitzung ein Angebot eingeholt werden soll.

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 12.12.2014)

Die Niederschrift vom 12.12.2014 liegt allen Gemeindevertretern in Kopie vor.

Holger Jensen wirft ein, dass in Tagesordnungspunkt 14 –Anträge- deutlich erwähnt werden soll, dass der Antrag für die Einrichtung einer 30 Zone in Vollstedt nach der Unterschriftensammlung verändert wurde und er den Antrag so keineswegs unterstützen und zustimmen möchte.

Es ergehen keine weiteren Einwände, die Niederschrift wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Gründung eines Vereins zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Region Mittleres Nordfriesland  
Vorlage: 146/041/2015)

### **Begründung:**

Gemäß der geänderten Amtsordnung können die Gemeinden nur noch maximal 5 Aufgaben auf das Amt übertragen. Zur gemeinschaftlichen und einheitlichen Wahrnehmung von weiteren Aufgaben aus dem „ehrenamtlichen Bereich“ und für die Zahlung von Zuschüssen und Zuwendungen an Soziale Institutionen und Einrichtungen, wollen die Gemeinden einen Verein gründen. Insbesondere soll der Verein die Förderung der Jugendfeuerwehren sowie von weiterer Jugendarbeit – bzw. Jugendhilfemaßnahmen zentral übernehmen. Der Verein erhält von den Mitgliedsgemeinden jährlich Gelder, die dann an die zu berücksichtigenden Einrichtungen, Institutionen, Organisationen, Vereine, u.ä. entsprechend den Beschlüssen dieses Vereines verteilt werden. Dazu zahlen die Gemeinden entsprechend Einwohnerzahl einen jährlichen Mitgliedsbeitrag an den Verein.

Als zu fördernde und unterstützende Einrichtungen, Institutionen, Organisationen, Vereine u.ä. sind zu benennen:

- Jugendfeuerwehren im Bereich Region Mittleres Nordfriesland
- Zuschuss für die Aktion Nachtaxi (für Schüler und Jugendliche)

Die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Mittleres Nordfriesland mit der Stadt Bredstedt und die amtsfreie Gemeinde Reußenköge werden Mitglied in dem Verein.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Vollstedt beschließt, dem neu zu gründenden Verein zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements als Mitglied beizutreten und stimmt der vorliegenden und als Anlage beigefügten Fassung der Gründungssatzung zu. Die Gemeinde nimmt an der Gründungsversammlung des Vereins durch den Bürgermeister als gesetzlichen Vertreter teil.

Ja 7 Nein 0

### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Mitbenutzung der Gemeindestraßen als Zufahrt für den Bürgerwindpark Drelseldorf)

Der Windpark Drelseldorf möchte repowern und hat beim Bürgermeister angefragt, ob die Gemeindestraßen als Zufahrt für den Bürgerwindpark Drelseldorf mitbenutzt werden dürfen. Bürgermeister Paulsen erklärt, dass für die Mitbenutzung die Kreuzungsbereiche der Zufahrten erweitert werden müssen. Eine Karte mit den betreffenden Kreuzungsbereichen ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Unterhaltungspflicht dieser Wege soll dann jedoch an die Windparks abgegeben werden. Um dies weiter klären zu können, soll noch ein Gespräch mit den Windparkgeschäftsführern geführt werden. Es soll dann ein Vertrag geschlossen werden, in dem die Zuwegungen an die betreffenden Windparks abgetreten werden sollen.

Ja 7 Nein 0

### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Verkehrsspiegels an der Flensburger Straat)

Die Gemeindevertretung hatte bereits beschlossen, dass gegenüber der Ausfahrt des Grundstückes 'Flensburger Straat 4 ' ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden soll, um dort die Sicht auf den Straßenverkehr zu verbessern.

Das Ordnungsamt hat daraufhin einen Antrag für die Errichtung eines solchen Spiegels an die Straßenmeisterei Bredstedt, Niederlassung Flensburg gestellt. Die Straßenmeisterei hält es jedoch für nicht sinnvoll, einen Verkehrsspiegel aufzustellen. Es ist zwar eindeutig, dass der Verkehr dort schlecht einzusehen ist, jedoch täuscht ein Verkehrsspiegel nur die Verkehrssicherheit vor, da gerade im Winter der Spiegel häufig beschlagen oder verdreckt ist. Die Geschwindigkeit der herannahenden Fahrzeuge wird zudem häufig unterschätzt.

Die Straßenmeisterei empfiehlt der Gemeinde, ein Sichtdreieck in den Knick zu schneiden, der sich links und rechts befindet.

Die Gemeindevertretung ist sich jedoch einig, dass der Rückschnitt des Knicks die Sicht nicht verbessern würde und ein Verkehrsspiegel daher trotzdem aufgestellt werden soll. Das Ordnungsamt soll sich erneut mit der Straßenmeisterei in Verbindung setzen, um die Errichtung des Verkehrsspiegels weiter zu klären.

Ja 7 Nein 0

### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgendes:

- Fahrradweg an der K47  
Die Förderfähigkeit für den restlichen Fahrradweg entlang der K47 wurde aberkannt. Nun soll über ein anderes Förderprogramm versucht werden, eine Förderung für den weiteren Bau des Fahrradweges zu erhalten.
- Wegeschau  
Die Wegeschau hat gemeinsam mit dem Kreis Nordfriesland stattgefunden. Einige Wege sollen neu asphaltiert werden. Ein Angebot für die Asphaltierung dieser Wege liegt jedoch noch nicht vor.

Es wird angefragt, ob die Straße „Königswater“ neu asphaltiert werden soll. Diese Straße ist jedoch nicht mit vorgesehen, da die Straße für eine so teure Maßnahme nicht ausreichend genutzt wird, hauptsächlich nur von den Anwohnern.

Das Protokoll der Wegeschau liegt der Gemeindevertretung vor. Für die Gemeinde ergibt sich ein Eigenanteil von 1.240,00 Euro für die Asphaltierungsarbeiten.

- Chronik Vollstedt  
Bürgermeister Paulsen hat festgestellt, dass er von der Chronik der Gemeinde Vollstedt hauptsächlich nur noch den 2. Teil vorrätig hat. 50 Auflagen des 1. Teils der Chronik sollen daher nachgedruckt werden.  
Bürgermeister Paulsen wird hierfür ein Angebot einholen.

- Grundschule Bordelum  
Aufgrund der zurückgegangenen Geburtenzahlen in der Gemeinde Bordelum ist die Schülerzahl an der Bordelumer Grunschule so gering, dass momentan die Möglichkeit besteht, die Schule zu schließen.  
Erste Gespräche für die Lösung dieses Problems fanden bereits statt. Weitere Gespräche sind geplant.
- Windenergie  
Das Oberverwaltungsgericht (OVG) in Schleswig hat im Streit um die Ausweisung von Windenergieflächen die Teilfortschreibung des Regionalplans 2012 für die Planungsräume I und III zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung für unwirksam erklärt. Das hiesige Gebiet ist zwar noch nicht betroffen, aber auch dies kann sich noch ändern. Bürgermeister Paulsen erklärt, dass bereits gebaute Windkraftanlagen innerhalb der Eignungsgebiete jedoch auf jeden Fall Bestandsschutz genießen.

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Anträge)

Die Gemeinde Struckum bittet um einen Zuschuss für den Bau eines Fahrradweges (Rinschlot bis Koogsmittelweg).

Ein Angebot für diese Maßnahme der Firma Hoff i.H.v. 50.000,00 Euro liegt bereits vor.

Die Gemeindevertretung gewährt der Gemeinde Struckum einen Zuschuss i.H.v. 2.500,00 Euro für den Bau des Fahrradweges.

**Zu Punkt 9.1 der TO:**

(Erweiterung der Biogasanlage)

Bürgermeister Paulsen gibt das Wort an Hans-Martin Hansen ab.

Hans-Martin Hansen erklärt, dass die Biogasanlage inzwischen nicht mehr auf 340 KW, sondern auf 500 KW betrieben wird. Hierfür soll nun ein größerer Fermenter gebaut werden, um den Betrieb zu verbessern und die Wirtschaftlichkeit zu sichern. Die Antragsunterlagen für den Bau des Fermenters liegen der Gemeindevertretung vor.

Aufgrund des § 22 GO waren Hans-Martin Hansen und Jakob-Peter Danklefsen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

Die Gemeindevertretung hat keine Einwände gegen die Erweiterung der Biogasanlage und stimmt dem Antrag somit zu.

Hans-Martin Hansen und Jakob-Peter Danklefsen nehmen wieder an der Sitzung teil. Ihnen wird das Ergebnis der Abstimmung mitgeteilt.

Ja 5 Nein 0 Befangen 2

**Zu Punkt 9.2 der TO:**  
(Einrichtung einer Tauschbörse)

Angela Brodersen hat den Antrag an die Gemeindevertretung gestellt, eine Tauschbörse in der Gemeinde Vollstedt einzurichten. In anderen Gemeinden wurden solche Tauschbörsen bereits eingerichtet und werden gut angenommen.

Angela könnte sich vorstellen, dass die Tauschbörse bei ihr auf dem Grundstück errichtet wird. Die Beaufsichtigung dieser Börse würde dann auch von ihr wahrgenommen werden.

Bürgermeister Paulsen teilt mit, dass die Abfallwirtschaftsgesellschaft in der Vergangenheit bereit die Errichtung solcher Tauschbörsen in anderen Gemeinden gesponsert hat. Er wird bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft fragen, ob dies für die Gemeinde Vollstedt ebenfalls noch möglich ist.

Bürgermeister Paulsen hat zwei Modelle von Gartenhäuschen rausgesucht, die für eine solche Tauschbörse genutzt werden könnten und legt diese der Gemeindevertretung vor. Eines der beiden Modelle wird von der Gemeindevertretung als Favorit festgelegt.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass eine Tauschbörse in der Gemeinde Vollstedt eingerichtet werden soll. Es soll jedoch auf jeden Fall Rücksprache gehalten werden, ob die Abfallwirtschaftsgesellschaft die Einrichtung einer Tauschbörse sponsern würde oder ob ein Zuschuss möglich ist.

Ja 7 Nein 0

**Zu Punkt 9.3 der TO:**  
(Fahrradunterstand an der Bushaltestelle)

Angela Brodersen teilt mit, dass an der Bushaltestelle in der Gemeinde Vollstedt die Fahrräder der Schüler häufig kreuz und quer liegen. Vom Gemeindearbeiter wurde dort bereits ein Fahrradständer aufgestellt.

Damit die Fahrräder jedoch etwas geschützter abgestellt werden können, soll dort zusätzlich noch ein Fahrradunterstand errichtet werden. Wie der Unterstand aussehen soll, wird in den folgenden Sitzungen besprochen.

Die Gemeindevertretung ist sich jedoch einig, die finanziellen Mittel für die Errichtung eines solchen Fahrradunterstandes zur Verfügung zu stellen.

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Verschiedenes)

- Hans-Martin Hansen teilt mit, dass der Grandweg bei Gerd Borchardt trotz Sperrschranke im letzten Winter immer wieder von Fremden geöffnet wurde.
- Jens-Nahne Petersen erklärt, dass er bei sich auf dem Dachboden noch einen alten Aushängekasten der Gemeinde Vollstedt liegen hat und fragt an, ob dieser noch benötigt wird. Die Gemeindevertretung ist sich darüber jedoch noch nicht einig.
- Gerd Borchardt erklärt, dass bei dem neuen Dach des Feuerwehrgerätehauses auf jedem Ende des Trägerteils eine Stütze gesetzt werden sollte. Holger Jensen und Kalle Bahnsen werden gemeinsam die weitere Planung vornehmen.
- Das diesjährige „Schiedsammel“ soll am Donnerstag, den 09.04.2015 um 19.00 Uhr stattfinden.
- Bürgermeister Paulsen weist darauf hin, dass an den Eingangstüren des Gemeindehauses die Wappen der Gemeinde Vollstedt mit Klebefolie angebracht wurden.
- Für die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Deutschen Müttergenossenschaftswerkes spendet die Gemeinde Vollstedt einen pauschalen Betrag von 50,00 Euro.

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin